

Hepaticae aus dem Gebiete des südlichen Pazifik XIV^{1,2}

H. Hürlimann

This is the final part of a series reporting on a collection of hepaticas made in New Caledonia, Fiji, Tonga and Tahiti in the years 1950–1952 during a mission, sponsored mainly by the Institute of Systematic Botany of the University of Zurich. Several new species and varieties were discovered and described, partly by the author and partly by specialists, in the genera *Dendroceros*, *Symphyogyna*, *Riccardia*, *Herbertus*, *Lepidozia*, *Acromastigum*, *Nardia*, *Plagiochila*, *Radula*, *Frullania*, *Cheilolejeunea*, *Cololejeunea*, *Mastigolejeunea* and *Phaeolejeunea*, and a number of new combinations or new names had to be created. The author expresses his warmest thanks to all his friends and colleagues who helped him during the process of identification.

Mit dieser Folge wird die Veröffentlichung der Lebermoosfunde abgeschlossen, die der Verfasser und seine Expeditionsgefährten M. G. Baumann-Bodenheim (1920–1996) und A. Guillaumin (1884–1974) vor über vierzig Jahren auf verschiedenen Südseeinseln zusammengebracht haben (s. Hürlimann 1960). Nicht alle Proben liessen sich bestimmen, verschiedene ruhen auch noch bei Spezialisten und konnten daher nicht in diese Publikationsreihe aufgenommen werden.

Unsere Sammlungen ergaben aus Neu-Kaledonien 280 Taxa, aus Fidschi (Viti Levu) 65, aus Tonga (Tongatapu, 'Eua, Niuatoputapu, Tafahi, Niuafo'ou) 51 und aus Tahiti 59. In diesen Zahlen enthalten sind die Ergebnisse von Bearbeitern aus separaten Publikationen (HATTORI 1976 a und b, 1977, 1981, 1986, HÜRLIMANN & YAMADA 1979, MILLER 1968). Insgesamt wurden 1 neue Untergattung, 20 neue Arten, 1 neue Unterart und 6 neue Varietäten festgestellt, 2 Taxa erhielten neue Namen, und für 21 wurden neue Kombinationen oder Statusänderungen erforderlich.

Wie schon früher erwähnt, wäre mir die Bestimmung unseres Materials ohne die uneigennützige Unterstützung durch eine grössere Zahl von Bryologen aus aller Welt nicht möglich gewesen. Ich habe ihre Namen jeweils in den einzelnen Arbeiten dieser Serie dankend vermerkt. Vier von ihnen, denen ich besonders verpflichtet bin, möchte ich jedoch an dieser Stelle nochmals speziell hervorheben. Es sind dies die verstorbenen japanischen Freunde Dr. Sinske Hattori (1915–1992) und Dr. Hiroshi Inoue (1932–1989) sowie Dr. Riclef Grolle,

Keywords: Hepaticas, Southern Pacific Islands

Adresse des Autors:

Dr. H. Hürlimann
Bruderholzallee 160
4059 Basel/Schweiz

Eingereicht am: 27.1.1997

DOI

<https://doi.org/10.12685/bauhinia.1787>

¹ Teil XIII: Bauhinia, Bd. 11, S. 159–175 (1995)

² Details über Sammlungen, Abkürzungen usw. s. Hürlimann (1960), S. 251; id. (1968), S. 73.

Jena und Prof. Pierre Tixier, Paris³. Ebenso verdienen unter den Betreuern der konsultierten Herbarien der verstorbenen Dr. C.E.B. Bonner (G) sowie Dr. Hélène Bischler (PC) und Dr. Patricia Geissler (G) neben den Direktoren, Kustoden und übrigen Mitarbeitern des Botanischen Museums der Universität Zürich (Z), wo ich stets einen Arbeitsplatz benutzen durfte, meinen ganz besonderen Dank.

Seit unserer Forschungsreise hat sich auf allen besuchten Inseln, bedingt durch menschlichen Einfluss, vieles verändert. Holzschlag, Aufforstung durch ortsfremde Bäume, Bergbau, hydroelektrische Projekte und der Bevölkerungsdruck ganz allgemein beeinträchtigen auch in den entlegenen Gebieten des Stillen Ozeans die natürliche Vegetation und damit die wichtigsten Standorte der Moosflora. Positiv zu vermerken ist anderseits ein zunehmendes Bewusstsein bei Behörden und lokalen Bewohnern für die Notwendigkeit vermehrten Schutzes der einheimischen Pflanzenwelt, das an verschiedenen Orten zur Schaffung von Naturreservaten führte. So hoffe ich, dass meine floristischen Untersuchungen über die Lebermoose aus dem Gebiete des südlichen Pazifik nicht die Bedeutung eines Nekrologs erhalten!

Im folgenden werden noch Funde aus zwei kleineren Familien sowie aus den stärker vertretenen der Geocalycaceae und der Schistochilaceae präsentiert.

Adelanthaceae

Adelanthus Mitt., J. Proc. Linn. Soc., Bot. 7, 243 (1864)

Adelanthus bisetulus (Steph.) Grolle, J. Hattori Bot. Lab. 35, 359 (1972)

Basionym: *Tylimanthus bisetulus* Steph., Spec. Hep. 6, 246 (1922)

Synonyme: *Marsupidium piliferum* Steph., Spec. Hep. 3, 386 (1908)

Pseudomarsupidium piliferum Herzog in Grolle, Trans. Brit. Bryol. Soc. 4, 443 (1963)

Adelanthus humilis Steph., Spec. Hep. 6, 446 (1924)

N.-Cal.: 15331 B, auf Zweig von *Psychotria saltiensis*, Nebelwald am Mt. Humboldt, 1400–1500 m ü.M. 19.IX.1951, leg. Baum.-Bod.

Verbreitung: Australien, Tasmanien, Neuseeland, Neu-Kaledonien, Juan-Fernandez.

Cephaloziellaceae

Cephaloziella (Spruce) Schiffn. in Engler & Prantl, Nat. Pflanzenfam. 1 (3), 98 (1893)

Cephaloziella exiliflora (Tayl.) Schust., J. Hattori Bot. Lab. 26, 280 (1963)

Basionym: *Jungermannia exiliflora* Tayl., London J. Bot. 5, 279 (1846)

Synonyme: *Cephalozia exiliflora* Trev., Mem. Reale Ist. Lomb. (ser. 3) Cl. Sci. 4, 417 (1877)

? *Cephalozia caledonica* Steph., Spec. Hep. 6, 434 (1924)

? *Cephalozia heterophylla* Steph., Spec. Hep. 6, 442 (1924)

³ Verstorben im Oktober 1997.

N.-Cal.: 2041, 2044, 2053, 2054, auf humosem(?) Sedimentboden und auf totem Holz, Hang eines Hügels östlich des Ouen Toro bei Nouméa, 60–85 m ü.M. 28. VIII., 26.X. bzw. 31.X.1950, leg. H.H. 2049, auf Baumrinde in Sekundärwald, gleicher Fundort, 90 m ü.M. 26.X.1950, leg. H.H.

Verbreitung: Australien, Neuseeland, Neu-Kaledonien.

Die Proben dieser Art stammen alle von nahe beieinander gelegenen Fundstellen und wuchsen in reinen, zusammenhängenden Rasen. Die Bodensubstrate wiesen pH-Werte zwischen 4,0 und 4,8 auf, obschon der Sedimentuntergrund aus Kalk besteht. Es ist möglich, dass der «Humus»-Anteil des Bodens auf verkohltes Material früherer Walbrände zurückgeht, was mit den Angaben SCHUSTERS (1996) über Standorte in Australien und Neuseeland übereinstimmen würde.

In der Synonymie habe ich nur aus Neu-Kaledonien aufgeführte Taxa angegeben, da nach SCHUSTER (1996) die auf DOUIN (1920) beruhenden Angaben schwer überprüfbar und daher zweifelhaft erscheinen. SCHUSTER (l.c.) verzichtet auch auf eine klare Stellungnahme zur Identität der neu-caledonischen Arten *C. caledonica* Steph. und *C. heterophylla* Steph., so dass ich diese nur mit Fragezeichen anführe.

Falls die gesammelten Proben ausserhalb der Variationsbreite von *Cephaloziella exiliflora* fallen sollten, wären sie zu *C. caledonica* zu stellen, die dann in der Gattung *Cephaloziella* eine neue Kombination erfordern würde.

Cephaloziella sp.

Tahiti: T 1239 c, mit *Jungermannia micrantha* und *Calypogeia arguta* an senkrechter Lateritböschung am Weg von Fare Rau Ape zum Aorai, ca. 850 m ü.M. 15.II.1952, leg. H.H.

Eine genaue Artbestimmung ist infolge der Spärlichkeit des sterilen Materials (nur vereinzelte Stämmchen zwischen den Begleitern) nicht möglich. Aus der Literatur war die Gattung *Cephaloziella* in Tahiti bisher nicht bekannt.

Geocalycaceae

Geocalyx Nees, Naturgesch. Europ. Lebermoose 1, 97, 102 (1833)

Geocalyx caledonicus Steph., Spec. Hep. 3, 265 (1908)

Synonyme: *Geocalyx novaezelandiae* Herzog, Trans. Proc. Roy. Soc. New Zealand 65, 355 (1935)

Chiloscyphus ramosus Steph., Spec. Hep. 6, 313 (1922)

N.-Cal.: 2785, 2789 a, auf toten Baumstämmen in Bergwald an der Südflanke des Mt. Moné (Koghis), 750 m ü.M. 27.VII.1951, leg. H.H. 2472, auf Lianenstamm in Bergwald, Hang nordöstlich P. 1074 der Mts. Kouvelée, 690 m ü.M. 30.III.1951, leg. H.H.

2609 a, mit *Radula lacerata* und *Nardia huerlimannii* auf morschem Stamm in Bergwald, Talschluss der Koélagogouamba gegen den Quinné-Sattel, 880 m ü.M. 18.V.1951, leg. H.H.

Verbreitung: Neu-Kaledonien, Neuseeland.

Saccogynidium Grolle, J. Hattori Bot. Lab. 23, 43 («1960»/1961)

Saccogynidium muricellum (De Not.) Grolle, J. Hattori Bot. Lab. 36, 80 (1972)

Basionym: *Chiloscyphus muricellum* De Not., Nuovo Giorn. Bot. Ital. 8, 234 (1876)

Synonyme: *Saccogyna muricella* Schiffn. in Besch., J. Bot. Morot 12, 143 (1898)
Saccogyna rigidula Schiffn. var. *latifolia* Schiffn., Denkschr. K. Akad. Wiss., Math.-Nat. Kl. Wien 70, 113 (1900), ebenso var. *irrepens* Schiffn. und var. *laevifolia* Schiffn., ibid., 114.

Lophocolea pseudoverrucosa Horik., J. Sci. Hiroshima Univ., Ser. B, Div. 2, Bot. 2, 168 (1934)

N.-Cal.: 2106 a, mit anderen Bryophyten auf totem Baumfarnstamm in Bergwald, Südhang des Koghi-Massivs südöstlich des Sommet Bouo, 810 m ü.M. 12.XI.1950, leg. H.H.

Tahiti: T 1202 a, auf Baumfarn am Weg zur alten Wasserfassung ob der landwirtschaftl. Versuchsstation auf der Halbinsel Tiarapu, ca. 600 m ü.M. 13.II.1952, leg. H.H.

Verbreitung: von Thailand über Indonesien und die Philippinen bis Taiwan und über die Karolinen, Fidschi und Samoa bis Tahiti.

***Chiloscyphus* Corda corr. Dum., Sylloge Jung. Europ. Indig., 67 (1831)**

Chiloscyphus fricanus Steph., Spec. Hep. 6, 306 (1922)

N.-Cal.: 2097, auf morschem Stamm in Bergwald, Plateau auf dem Grat südöstlich des Mt. Bouo (Koghis), 820 m ü.M., 12.XI.1950, leg. H.H. 12678, mit anderen Lebermoosen auf faulendem Holz, Buschwald auf dem Südostgrat des Mt. Bouo (Koghis), ca. 700 m ü.M. 20.IV.1951, leg. Guillaum. et Baum.-Bod. 2117, auf Holzabfällen in Bergwald, Südhang des Koghi-Massivs südöstlich des Mt. Bouo, 650 m ü.M. 18 XI.1950, leg. H.H. 2603, auf Humus in Nebelwald, Grat des Mt. Ouin gegen den Ouinné-Sattel, ca. 1150 m ü.M. 17.V.1951, leg. H.H. 8773, 9150, auf Rinde in Bergwald, Mé Amméri, ca. 700 m ü.M. 28. bzw. 30.XI.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

***Heteroscyphus* Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 171 (1910)**

Heteroscyphus argutus (Nees) Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 171 (1910)

Basionym: *Jungermannia arguta* Nees in Reinw. et al., Hep. Javan., 206 (1824)

Synonyme: *Chiloscyphus argutus* Nees in Gott. et al., Synops. Hep., 183 (1845), weitere Synonyme s. MILLER et al. (1983)

N.-Cal.: 7189, auf Rinde, Galeriewald an der Thi bei St. Louis, 100 m ü.M. 23.X.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod. 2019, 2029, auf beschattetem Fels bzw. auf morschem Stamm im Tal eines Zuflusses der Yanna bei La Conception, 100 m bzw. 135 m ü.M. 22.VIII. 1950, leg. H.H. 10078, 10108, auf Baumfarnstämmen in hygrophilem Wald am Westhang des Mt. Mou, ca. 350 m ü.M. 2.II.1951, leg. Guillaum. et Baum.-Bod. 7826, auf Sedimentboden, Wald am Ouen Omba, ca. 300 m ü.M. 4.XI.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod. 7476, 7477, 7631, 7632, 7633, 7636, 7639, auf Sedimentboden in Galeriewald, Schlucht des Oui Pouen, 2./3.XI.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod. 9108, auf Rinde, Wald am Mé Amméri, ca. 700 m ü.M. 30.XI.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod. 2528, auf Silikatsand am Ufer eines Zuflusses der Paoué (Mte. Tipindjé), 350 m ü.M. 20.IV.1951, leg. H.H.

Tonga: T 833, auf verwitterndem Porphyrfels in hygrophilem Wald, Schlucht ob Fuai ('Eua), ca. 80 m ü.M. 9.XI.1951, leg. H.H.

Verbreitung: weit verbreitet in den Tropen und Subtropen der Alten Welt

***Heteroscyphus aselliformis* (Nees) Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 172 (1910)**

Basionym: *Jungermannia aselliformis* Nees in Reinw. et al., Hep. Javan., 412 (1824)

Synonyme: *Chiloscyphus aselliformis* Nees in Gott. et al., Synops. Hep., 176 (1845), weitere Synonyme s. MILLER et al. (1983)

N.-Cal.: 12670, auf Rinde in Serpentinbusch, Grat des Mt. Bouo (Koghis), ca. 700 m ü.M. 20.IV.1951, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.

2779, an Baumstamm vom Grund bis 50 cm Höhe, *Nothofagus codonandra*-Bergwald am Südhang des Mt. Moné (Koghis), 750 m ü.M. 27.VII.1951, leg. H.H.

2424 a, mit *Herberta* sp. und *Schusterella microscopica* an altem Baumstamm, hygrophiler Wald im Tal hinter der Mine «Sunshine» (Dumbéa), ca. 700 m ü.M. 15.III.1951, leg. H.H.

Fidschi: T 1067, T 1068 d, T 1073 b, T 1096 b, mit anderen Bryophyten auf toten Stämmen, Nebelwald am Südgrat des Mt. Victoria (Viti Levu), 1020–1100 m ü.M. 27.I.1952, leg. H.H.

Verbreitung: von Indonesien über die Philippinen und Taiwan bis Japan, Neu-Guinea, Neu-Kaledonien, Fidschi.

Heteroscyphus caledonicus (Steph.) Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 172 (1910)

Basionym: *Chiloscyphus caledonicus* Steph., Spec. Hep. 3, 216 (1907)

N.-Cal.: 6696 A, 6700, 6704, 6710, 6715, auf Serpentinboden in Galeriewald an der Rivière des Lacs nahe der Strasse nach Yaté, ca. 170 m ü.M. 6.X.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.

2411, auf Serpentinboden in hygrophilem Wald, Tobel hinter der Mine «Sunshine» (Dumbéa), ca. 700 m ü.M. 15.III.1951, leg. H.H.

2713, auf Baumfarnstamm in hygrophilem Bergwald, Hang eines Seitentals der oberen Ni, 890 m ü.M. 25.VI.1951, leg. H.H. Diese Form fällt durch zahlreiche mikrophylle Seitenäste auf!

9116, auf Rinde in Wald am Mé Amméri, ca. 700 m ü.M.

30.XI. 1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod. – Eine Form mit nur wenig verlängerten Zellen in den Spitzen der Blattlappen.

Verbreitung: Neu-Kaledonien, Norfolk-Insel, Fidschi.

Heteroscyphus coalitus (Hook.) Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 172 (1910)

Basionym: *Jungermannia coalita* Hook., Musci Exot. 2, tab. 123 (1819)

Synonyme: *Chiloscyphus coalitus* Dum., Recueil d'Observ. Jung., 19 (1835)

Jungermannia affinis Nees in Reinw. et al., Hep. Javan., 205 (1824)

Chiloscyphus communis Steph., Spec. Hep. 3, 211 (1907)

Heteroscyphus communis Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 171 (1910)

Lophocolea reflexistipula Steph., Hedwigia 28, 265 (1899)

Lophocolea tamina Steph., Spec. Hep. 6, 295 (1922)

N.-Cal.: 2081, 2104, auf toten Baumfarnstämmen in Bergwald, Süd-flanke bzw. Grat des Koghi-Massivs südöstlich des Mt. Bouo, 650 m bzw. 820 m ü.M. 12.XI.1950, leg. H.H.

9140, auf Rinde in Wald am Mé Amméri, ca. 700 m ü.M.

30.XI.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.

Verbreitung: Südasien von Indien über Indonesien und die Philippinen bis Japan, Neu-Guinea, Neu-Kaledonien, Neue Hebriden, Samoa, Australien, Tasmanien, Neuseeland. Das Vorkommen in Patagonien ist fraglich; Fulford (1976) erwähnt die Art nicht aus Südamerika.

Heteroscyphus deplanchei (Steph.) Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 172 (1910)

Basionym: *Chiloscyphus deplanchei* Steph., Spec. Hep. 3, 203 (1907)

N.-Cal.: 2655, mit anderen Bryophyten auf totem Ast, mesophiler Wald in Seitental der unteren Pourina, ca. 150 m ü.M. 4.VI.1951, leg. H.H.

2668, auf Baumwurzel in mesophilem Wald, NE-Flanke der Hügelkette zwischen Rivière Bleue und Rivière Blanche (Yaté), 170 m ü.M. 12.VI.1951, leg. H.H.

2170, auf faulem Holz in hygrophilem Wald, Tobel unter der Strasse zur Mtge. des Sources nach der Kote 500, ca. 520 m ü.M.

7.XII.1950, leg. H.H.

2387, 2388, auf Peridotitfels bzw. auf Baumstamm in hygro-philem Bergwald, Vertiefung neben dem Grat zwischen Mtge. des Sources und Pic du Rocher, 960–970 m ü.M., 8. III. 1951, leg. H.H.

2766, 2789 b auf Peridotitfels bzw. auf morschem Stamm in Bergwald am Südhang des Mt. Moné (Koghis), 550 m bzw. 750 m ü.M. 27.VII.1951, leg. H.H.
 2735, auf totem Holz in Bergwald im Talschluss der «Sunshine»-Dumbéa, 670 m ü.M. 20.VII.1951, leg. H.H.
 2547, 2556, auf Humus bzw. auf morschem Stamm in Nebelwald, Berghang nordöstlich des Pic de la «Sunshine» (Dumbéa), 900–1100 m ü.M. 8.V.1951, leg. H.H.
 2482, am Grund eines grossen Baumes in Bergwald, Hang östlich P. 1074 der Mts. Kouvelée unter dem Weg zum Mt. Dzumac, 740 m ü.M. 30.III.1951, leg. H.H.
 2899 a, 2901, auf Silikatsand am Ufer des oberen Diahot, 430 m ü.M. 31.VIII.1951, leg. H.H.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Heteroscyphus giganteus (Steph.) Hürl., comb. nova

Basionym: *Chiloscyphus giganteus* Steph., Spec. Hep. 6, 307 (1922)

N.-Cal.: 8579 a, mit anderen Lebermoosen auf Rinde, Baie du Carénage (Prony). 16.XI.1950, leg. A. Guillaumin.
 2686, auf Baumstamm in mesophilem Wald, Hügelzug zwischen der Rivière Bleue und der Rivière Blanche (Yaté), ca. 550 m ü.M. 14.VI.1951, leg. H.H.
 2295, auf Baumstamm in mesophilem Wald, Hang nordwestlich des Mt. Natégou unter der Yaté-Strasse, 210 m ü.M., 29.I.1951, leg. H.H.
 2350, auf Beauprea-Stamm in mesophilem Wald, Hang westlich P. 784 im hinteren Boulari-Tal, 600 m ü.M. 5.II.1951, leg. H.H.
 2208, auf Stamm von *Styphelia* in Wald von *Nothofagus balansae*, an der Strasse zur Mtge. des Sources, 500 m ü.M. 28.XII.1950, leg. H.H.
 2376, auf Baumstamm in hygrophilem Bergwald, Taleinschnitt neben dem Campement Bernier an der Mtge. des Sources, 830 m ü.M. 21.II.1951, leg. H.H.
 2156, 2355, auf Baumstämmen in mesophilem Bergwald an der Westflanke der Mtge. des Sources, 850–870 m ü.M. 6.XII.1950 bzw. 20.II.1951, leg. H.H.
 2594, mit anderen Lebermoosen auf Araliaceen-Stamm, Bergwald auf dem Grat des Mt. Ouin gegen den Ouiinné-Sattel, ca. 1050 m ü.M. 17.V.1951, leg. H.H.
 2615, auf Baumstamm in Bergwald, Talschluss der Koéalago-guamba, 860 m ü.M. 18.V.1951, leg. H.H.
 2704, auf Stamm einer *Pittosporum*-Art, Berg-Buschwald an der Westflanke des Grats zwischen P. 1165 und dem Mt. Humboldt, ca. 950 m ü.M. 25.VI.1951, leg. H.H.
 2518, auf Baumstamm in Bergwald, Cuvette im Tchingou-Massiv östlich P. 1187, ca. 1250 m ü.M. 18.IV.1951, leg. H.H.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Die Stellung der Antheridien an sehr verkürzten, differenzierten Ästchen erfordert die Umteilung dieser und der folgenden Art zur Gattung *Heteroscyphus* Schiffn.

Heteroscyphus grandiflorus (Steph.) Hürl., comb. nova

Basionym: *Chiloscyphus grandiflorus* Steph., Spec. Hep. 6, 307 (1922)

N.-Cal.: 2707, auf feuchtem Peridotitfels in Berg-Buschwald, Hang eines Seitentals der oberen Ni, 870 m ü.M. 25.VI.1951, leg. H.H.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Heteroscyphus jackii (Steph.) Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 172 (1910)

Basionym: *Chiloscyphus jackii* Steph. in Jack et Steph., Bot. Centralbl. 60, 102 (1894)

Tonga: T 849 a, mit *Leucobryum pentastichum* und *Radula paucidens* auf morschem Holz in mesophilem Wald, Eastern Ridge ob Fuai ('Eua), ca. 150 m ü.M. 9.XI.1951, leg. id.H.
 T 859, auf Erde in hygrophilem Wald, Schlucht des Lakatoha-Flusses bei Ohonua ('Eua), ca. 10 m ü.M. 10.XI.1951, leg. H.H.
 T 902, auf morschem Stamm in mesophilem Wald, am Weg vom Dorf zum Piu'o Tafahi (Tafahi), 160 m ü.M.
 Neu für Tonga!

Verbreitung: Neu-Kaledonien, Samoa, Tonga.

Heteroscyphus splendens (Lehm. & Lindenb.) Grolle in Grolle & Piippo, Acta Bot. Fenn. 125, 68 (1984)

Basionym: *Jungermannia splendens* Lehm. & Lindenb. in Lehm., Nov. Min. Cogn. Stirp. Pugillus 4, 22 (1832)
 Synonyme: *Chiloscyphus decurrens* Nees in Gott. et al., Synops. Hep., 173 (1845)
Heteroscyphus decurrens Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 171 (1910)
 weitere Synonyme s. MILLER et al. (1983) unter *Heteroscyphus decurrens*.

N.-Cal.: 2830, auf Gneisfels in Schluchtwald, Taleinschnitt an der «Route de Gomen» ob Oubatche, ca. 600 m ü.M. 16.VIII.1951, leg. H.H.

Verbreitung: von Ostafrika, Mauritius über die Seychellen, Malaya, Indonesien, Neu-Guinea, Neu-Kaledonien, die Neuen Hebriden, Samoa bis Tahiti (eventuell Hawaii).

Heteroscyphus zollingeri (Gott.) Schiffn., Oesterr. Bot. Z. 60, 171 (1910)

Basionym: *Chiloscyphus zollingeri* Gott., Natuurk. Tijdschr. Nederl.-Indië 4, 576 (1853)

Tahiti: T 1151 a, auf benetztem Fels an der Wasserleitung ob der landwirtschaftl. Versuchsstation auf der Halbinsel Taiarapu, 400–500 m ü.M. 13.II.1952, leg. H.H.
 Neu für Tahiti!

Verbreitung: Malaya, Indonesien, Taiwan, Japan, Bismarck-Archipel. Tahiti.

Lophocolea Dum., Recueil d'Observ. Jung., 17 (1835)

Lophocolea crassicaulis Steph., Spec. Hep. 6, 268 (1922)

N.-Cal.: 2330, auf Wurzeln von *Arillastrum* in Schluchtwald, Südhang der westlichen Mts. Kouanémoa, ca. 240 m ü.M. 2.II.1951, leg. H.H.

2768, auf morschem Holz in Bergwald, Tälchen an der Südfanke des Mt. Moné (Koghis), 570 m ü.M. 27.VII.1951, leg. H.H.

2780 a, auf morschem Stamm in Bergwald von *Nothofagus codonandra*, Südfanke des Mt. Moné (Koghis), 750 m ü.M. 27.VII.1951, leg. H.H.

2580 b, mit anderen Lebermoosen auf morschem Stamm, Bergwald in Vertiefung auf dem Sommet To (Dumbéa), 880 m ü.M. 10.V.1951, leg. H.H.

2555, 2560 a, auf Peridotitfels bzw. auf morschem Stamm in Nebelwald, Grat bzw. Gipfel östlich des Pic de la «Sunshine» (Dumbéa), 1050 m bzw. 1100 m ü.M. 8.V.1951, leg. H.H.

2734, 2756 a, auf morschen Stämmen in Bergwald, Talhintergrund der «Sunshine»-Dumbéa, 670 m bzw. 700 m ü.M. 22.VII.1951, leg. H.H.

2582 a, mit anderen Lebermoosen auf feuchtem Peridotitfels in Bergwald, Sattel zwischen den Tälern der Ouinné und der Koélagoguamba, 900 m ü.M. 17.V.1951, leg. H.H.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Lophocolea latistipula Steph., Spec. Hep. 6, 281 (1922)

N.-Cal.: 5704, auf Serpentinerde, Pic des Mousses auf dem Mt. Mou, 1200 m ü. M. 23.VIII.1950, leg. Baum.-Bod.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Lophocolea muricata (Lehm.) Nees in Gott. et al., Synops. Hep., 169 (1845)

Basionym: *Jungermannia muricata* Lehm., Linnaea 4, 363 (1829)

Synonym: *Lophocolea spiniflora* Steph., Spec. Hep. 3, 181 (1907)

N.-Cal.: 2090, zwischen Flechten auf Rinde in Bergwald, Südostgrat des Mt. Bouo (Koghis), 830 m ü.M. 12.XI.1950, leg. H.H.

Fidschi: T 1015 c, mit anderen Bryophyten auf morschem Ast, Bergwald nordöstlich Navai (Viti Levu), 850 m ü.M. 26.I.1952, leg. H.H.

Verbreitung: weit verbreitet in den Tropen sowie in den Subtropen und gemässigten Zonen der südlichen Hemisphäre.

Lophocolea papulimarginata H.A. Miller Phytologia 47, 323 (1981)

Synonym: *Lophocolea papulosa* Steph., Spec. Hep. 6, 286 (1922), non

L. papulosa Steph., K. Svenska Vet. Akad. Handl. 46, 50 (1911)

N.-Cal.: 2038 a, auf Sedimentboden in Sekundärwald, Tälchen am Osthang des Ouen Toro bei Nouméa, 30 m ü.M., pH 4,7. 28.VIII.1950, leg. H.H.

10375, auf Baumrinde in hygrophilem Wald, Mé Aoui, ca. 500 m ü.M. 8.II.1951, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Lophocolea parva Steph., Spec. Hep. 6, 287 (1922)

N.-Cal.: 2015, 2017 a, auf Rinde bzw. auf verkohltem Holz in mesophilem Wald, Tälchen unterhalb der Yaté-Strasse westlich des Col du Mourirange, ca. 120 m ü.M. 23.VII.1950, leg. H.H.

2069, auf Rinde eines abgestorbenen Baumes in mesophilem Wald, Tälchen am Fuss eines Hügels südlich Port-Laguerre, 110 m ü.M. 7.XI.1950, leg. H.H.

2806, auf totem Stamm in mesophilem Wald an der «Route de Gomen» ob Oubatche, ca. 600 m ü.M. 24.VIII.1951, leg. H.H.

Verbreitung: Neu-Kaledonien, Fidschi.

Lophocolea pilistipula Steph., Spec. Hep. 6, 288 (1922)

N.-Cal.: 8105 b, mit anderen Lebermoosen auf Rinde, Berg-Serpentinbusch am Col de Vulcain, ca. 900 m ü.M. 11.XI.1950, leg. Baum.-Bod.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Lophocolea subcostata Steph., Spec. Hep. 6, 295 (1922)

N.-Cal.: 2599 a, mit anderen Bryophyten an Baumstamm in Bergwald auf dem Grat des Mt. Ouin gegen den Ouinné-Sattel, ca. 1100 m ü.M., 17.V.1951, leg. H.H.

Verbreitung: endemisch in Neu-Kaledonien.

Conoscyphus Mitt. in Seemann, Fl. Vitiensis, 404 (1873)

Conoscyphus trapezoides (Sande-Lac.) Schiffn. in Engler & Prantl, Nat. Pflanzenfam. 1 (3), 92 (1893)

Basionym: *Chiloscyphus trapezoides* Sande-Lac., Nederl. Kruidk. Arch. 3, 417 (1853)

Synonyme: S. MILLER et al. (1983)

N.-Cal.: 2426, mit anderen Lebermoosen auf altem Stamm in hygrophilem Bergwald, Tobel hinter der Mine «Sunshine» (Dumbéa), ca. 700 m ü.M. 15.III.1951, leg. H.H.

Fidschi: T 1090 a, mit anderen Lebermoosen auf totem Stamm, Nébel-

wald am Südgrat des Mt. Victoria (Viti Levu) vor dem Steilanstieg zum Gipfel, ca. 1100 m ü.M. 27.I.1952, leg. H.H.

Verbreitung: weit verbreitet in den altweltlichen Tropen von Westafrika bis Ozeanien.

Tetracymbaliella Grolle, Nova Hedwigia 3, 48 (1961)

Tetracymbaliella comptonii (Pears.) Engel, Bryologist 78, 362 (1975)

Basionym: *Chiloscyphus comptonii* Pears., J. Linn. Soc. 46, 23 (1922)

Synonym: *Tetracymbaliella ratiana* Grolle, Nova Hedwigia 3, 51 (1961)

N.-Cal.: 2212, auf morschem Holz in mesophilem Wald östlich der Strasse zur Mtge. des Sources, 480 m ü.M. 28.XII.1950, leg. H.H.

2164 a, auf Rinde in mesophilem Bergwald an der Westflanke der Mtge. des Sources, ca. 900 m ü.M. 6.XII.1950, leg. H.H.

2359 a, mit *Bazzania deplanchei* auf morschem Baumstamm, Bergwald an der Mtge. des Sources, 1000 m ü.M. 20.II.1951, leg. H.H.

2123, mit anderen Lebermoosen auf faulendem Holz, Bergwald an der Südfalte des Koghi-Massivs südöstlich des Mt. Bouo, 750 m ü.M. 18.XI.1950, leg. H.H.

2792, auf morschem Stamm in Bergwald am Südhang des Mt. Moné (Koghis), ca. 700 m ü.M. 27.VII.1951, leg. H.H.

2445, auf morschem Stamm in Bergwald, am Weg längs der Mts. Kouvelée zum Mt. Dzumac, 750 m ü.M. 29.III.1951, leg. H.H.

5700 b, mit *Riccardia crassa* auf Humus, Nebelwald auf dem Pic des Mousses (Mt. Mou), 1200 m ü.M. 23.VIII.1950, leg. Baum.-Bod.

2945 auf totem Holz, Nebelwald am Grat des Mt. Colnett westlich des Gipfels, 1460 m ü.M. 13.IX.1951, leg. H.H.

Verbreitung: Neu-Kaledonien, Neuseeland(?).

Schistochilaceae

Schistochila Dum., Recueil d'Observ. Jung., 15 (1835)

Schistochila aligera (Nees & Blume) Jack & Steph., Hedwigia 31, 12 (1892)

Basionym: *Jungermannia aligera* Nees & Blume in Blume, Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11, 135 (1823)

Synonyme: s. MILLER et al. (1983) unter *Schistochilaster aligerum*⁴

N.-Cal.: 2918, auf feuchtem Gneisfels in Bergwald, Schlucht am Weg von Diahoué ins obere Diahottal am Osthang der Ignambi-Kette, ca. 750 m ü.M. 5.IX.1951, leg. H.H.

Verbreitung: weit verbreitet in Südostasien und Ozeanien von Indien bis Tahiti.

Schistochila blumei (Nees) Trev., Mem. Reale Ist. Lomb. (ser. 3) Cl. Sci. 4, 392 (1877)

Basionym: *Jungermannia blumei* Nees in Blume, Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11, 136 (1823)

Synonyme: s. MILLER et al. (1983)

Fidschi: T 1078, am Grund eines grossen Stammes in Nebelwald am Südgrat des Mt. Victoria (Viti Levu), ca. 1040 m ü.M. 27.I.1952, leg. H.H.

Neu für Fidschi!

Verbreitung: Thailand, Indonesien, Philippinen, Neu-Guinea, Salomon-Inseln, Neue Hebriden, Fidschi.

⁴ *Schistochila aligera* wird von Schuster (1971) mit anderen Arten zur Gattung *Paraschistochila* gestellt; MILLER (1970) basierte auf die gleiche Art seine Gattung *Schistochilaster*. Ich ziehe es hier vor, die alte Gattung *Schistochila* im weiteren Umfang beizubehalten.

Schistochila caledonica Steph., Spec. Hep. 4, 77 (1909)

Synonyme: s. MILLER et al. (1983)

N.-Cal.: 2096, auf morschem Stamm in Bergwald, Plateau auf dem Südostgrat des Mt. Bouo (Koghis), 830 m ü.M. 12.XI.1950, leg. H.H. 2764, mit anderen Bryophyten an Baumstamm in mesohygrophilem Wald, Tobel in der Südflanke des Mt. Moné (Koghis), 550 m ü.M. 27.VII. 1951, leg. H.H.
 2480, auf totem Stamm in Bergwald, Tobel nordöstlich P. 1074 der Mts. Kouvelée am Weg zum Mt. Dzumac, 740 m ü.M. 30.III.1951, leg. H.H.
 12763, 12795, auf feuchtem Peridotitfels bzw. am Grund eines Baumstamms, Nebelwald auf dem Mt. Dzumac, 1200 m ü.M. 28.IV. 1951, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.
 5714 a, 5736 a, 5737 b, auf Humus in Nebelwald auf dem Pic des Mousses (Mt. Mou), 1200 m ü.M. 23.VIII.1950, leg. Baum.-Bod.
 9128, auf Rinde in Bergwald, Mé Amméri, ca. 700 m ü.M. 30.XI.1950, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.
 5461, auf altem Stamm in mesophilem Wald, Col d'Amieu. 13.VIII. 1950, leg. Baum.-Bod.
 2508, auf totem Baumfarnstamm in Bergwald, Cuvette im Tchingu-Massiv östlich P. 1187, 1250 m ü.M. 18.IV.1951, leg. H.H.
 2910, auf totem Baumfarnstamm in hygrophilem Wald, Tal der Télème südöstlich des Mt. Tsio, 450 m ü.M. 31.VIII.1951, leg. H.H.
 2920, auf grossem Stamm 0,8-1,4 m über Boden, Bergwald am Weg von Diahoué ins obere Diahottal am Osthang der Ignambi-Kette, ca. 800 m ü.M. 6.IX.1951, leg.H.H.

Verbreitung: Neu-Kaledonien, Fidschi.

Schistochila philippinensis (Mont.) Steph., Bot. Jahrb. 23, 308 (1896)Basionym: *Gottschea philippinensis* Mont., Ann. Sci. Nat. Paris II. 19, 244 (1843)Synonyme: s. MILLER et al. (1983) unter *Schistochilaster philippinense* ⁴

N.-Cal.: 2638, auf morschem Stamm in mesophilem Wald, Ostflanke des Massivs zwischen Poudjémia und Pourina, 250 m ü.M. 3.VI.1951, leg. H.H.
 2677, an Baumstamm in meso-hygrophilem Wald, Ebene der Rivière Bleue (Yaté), 150 m ü.M. 13.VI.1951, leg. H.H.
 10888, 10897, auf totem Holz, Wald an der Rivière Bleue (Yaté), ca. 200 m ü.M. 22.II.1951, leg. Guillaum. et Baum.-Bod.
 14034, auf Rinde im hygrophilen Wald «Mois de Mai» an der Rivière Blanche (Yaté), ca. 300 m ü.M. 23.VI.1951, leg. Baum.-Bod.

Verbreitung: von Südostasien Über die Philippinen bis Japan und auf den pazifischen Inseln bis Tahiti.

Schistochila sciurea (Nees) Schiffn., Nova Acta Acad. Caes. Leop.-Carol. German. Nat. Cur. 60, 251 (1893)Basionym: *Jungermannia sciurea* Nees, Enum. Pl. Crypt. Jav., 34 (1830)

Synonyme: s. MILLER et al. (1983)

N.-Cal.: 2600, mit anderen Bryophyten auf Stamm in Bergwald auf dem Grat des Mt. Ouin gegen den Ouinné-Sattel, ca. 1100 m ü.M. 17.V.1951, leg. H.H.
 Fidschi: T 1063 c, T 1073 c, T 1094 a, T 1096 c, mit anderen Bryophyten auf toten Stämmen in Nebelwald am Südgrat des Mt. Victoria (Viti Levu), 1000-1100 m ü.M. 27.I.1952, leg. H.H.
 Neu für Neu-Kaledonien!

Verbreitung: Thailand, Vietnam, Indonesien, Philippinen, Neu-Kaledonien, Fidschi.

Literatur

DOUIN, Ch., 1920: La Famille des Cephaloziellacées. Mem. Soc. Bot. France, vol. 29, p. 1–90.

FULFORD, M., 1976: Manual of the Leafy Hepaticae of Latin America—Part IV. Mem. New York Bot. Garden, vol. 11, p. 485–505.

HATTORI, S., 1976a: A remarkable New Caledonian species of *Frullania* (Hepaticae). J. Japan. Bot., vol. 51, p. 193–198.

HATTORI, S., 1976b: Notes on Some Species of the New Caledonian Frullaniaceae (Hepaticae). Bull. Natl. Science Museum, ser. B, Botany, vol. 2, p. 79–86.

HATTORI, S., 1977: Dr. H. Hürliemann's collection of New Caledonian Frullaniaceae. J. Hattori Bot. Lab., no. 43, p. 409–433.

HATTORI, S., 1981: Notes on the Pacific species of Frullaniaceae (Hepaticae), I. J. Hattori Bot. Lab., no. 49, p. 359–383.

HATTORI, S., 1986: A synopsis of New Caledonian Frullaniaceae. J. Hattori Bot. Lab., no. 60, p. 203–237.

HÜRLIMANN, H., 1960: Hepaticae aus dem Gebiete des südlichen Pazifik I. Bauhinia, Bd. 1, S. 251–260.

HÜRLIMANN, H., 1968: Hepaticae aus dem Gebiete des südlichen Pazifik II. Bauhinia, Bd. 4, S. 73–84.

HÜRLIMANN, H. & YAMADA, K., 1979: A new species of *Radula* (Hepaticae) from New Caledonia. J. Japan. Bot., vol. 54, p. 238–240.

MILLER, H.A., 1968: *Herberta* Notes. J. Hattori Bot. Lab., no. 31, p. 247–250.

MILLER, H.A., 1970: Some circum-Pacific Schistochilaceae. Phytologia, vol. 20, p. 315–323.

MILLER, H.A., WHITTIER, H.O. & WHITTIER, B.A., 1983: Prodromus Florae Hepaticarum Polynesiae. 423 S. J. Cramer, FL 9490 Vaduz.

SCHUSTER, R.M., 1971: Studies of antipodal Schistochilaceae and Sphaoniaceae. Bull. Natl. Science Mus. Tokyo, vol. 14, p. 609–660.

SCHUSTER, R.M., 1996: Studies on Cephaloziellaceae IV. On New Zealand taxa. Nova Hedwigia, vol. 63, p. 1–61.